

Voraussetzungen zur Teilnahme zu den Olympischen Spielen Paris 2024 im Kanu-Slalom und Kajak-Cross, hier: Nationales Anti-Doping-Kontrollsystem (NADA)

Die Meldung zu den olympischen Spielen erfolgt in einem ersten Schritt über die Erfassung von potentiellen Teilnehmerinnen und Teilnehmern über die sogenannte Longlist des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB).

Für die Aufnahme in die Longlist gibt es zwei Voraussetzungen:

- Die Startberechtigung zu den entsprechenden DKV Sichtungen 2024 im April und Mai.
- Die Meldung im nationalen Anti-Doping-Kontrollsystem der NADA.

Sportlerinnen und Sportler, die sich die Möglichkeit zu Teilnahme an den Olympischen Spielen 2024 in Paris im Kanu-Slalom und Kajak-Cross offenhalten möchten und nicht im Dopingkontrollsystem als Bundeskader angemeldet sind, müssen sich bis zum **15.12.2023** bei der DKV-Geschäftsstelle dazu anmelden.

Die Meldung für die Aufnahme in das Dopingkontrollsystem erfolgt an den Referenten Leistungssport Helmut Mengoni über die folgende Email-Adresse:

helmut.mengoni@kanu.de

Duisburg, 31.10.2023

Klaus Pohlen Cheftrainer Kanu-Slalom

Dr. Jens Kahl Sportdirektor